



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1875 M., 1000 M., 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1. Seite 3000 M., 2. S. 1575 M., 3. S. 825 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 6000 M., 1/4 S. 3500 M., 1/8 S. 1800 M. Auf alle Preise 450% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Dorauszahlung. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illust. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Bestellzettel, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit L.-Zuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 256.

Leipzig, Donnerstag den 2. November 1922.

89. Jahrgang.

## Das große Romanwerk von unseres Volkes Märe und Mythe

### Dr. G. Fauth Die Leute vom Habborn

Mit 6 ganzseitigen Holzschnitten von  
Anton Wendling

Format: 19×27½ cm

Umfang ca. 20 Bogen

In geschmackvollem Halbleinenband Friedenspreis: M. 10.—, Schlüsselzahl 3. St. 230.

50 Luxusdrucke

in Halbleder mit Echtgold-Aufdruck, handgeschöpftem Büttenspapier, von der Autorin signiert und numeriert, die Holzschnittblätter vom Künstler signiert.

Friedenspreis: M. 100.—, Schlüsselzahl 230

Schweiz: Besondere Preise



Das Werk eines Jahrzehnts liegt hier vor. Der germanische Roman. Das Buch für deutsche Menschen. Ein mächtiges Werk ist vollendet. Eine Riesenaufgabe erfüllt. Deutsche Sage, tief vergrabenes, völlig unbekanntes Volksgut, unglaubliche Schätze an Märe und Mythe sind gehoben und unserem Volk aufs neue geschenkt. Wie quillt unübersehbar der Reichtum der Gestalten, wie bricht dieser goldene Baum unter der Last neuer und immer neuer Früchte!

Das Geschick eines germanischen Bauerngeschlechts, „der Leute vom Habborn“, ist symbolisch für unseres Volkes inneres und äußeres Werden zum Fundament des Buches gemacht, zur Dichtung, um die das gewaltige Rankenwerk der Sagen sich schlingt, ähnlich wie de Coster und die Lagerlöf schrieben. Nichts Hergebrachtes, oberflächlich Gestaltetes liegt hier vor. Das geistige Antlitz des deutschen Germanen, sein „Versinnen“ wie sein „Blutrauschtum“ ist als visionäres Erlebnis wie als Kraftäußerung in Szenen von unerhörter Lebendigkeit geformt.

Ein monumentaler, aufs Äußerste konzentrierter Stil setzt die Geschehnisse wuchtig hin wie Donnerschläge.

Das Buch ist kein Buch zu flüchtiger Unterhaltung. Es ist grundlegend das Buch deutscher Mythologie, deutscher phantasiebeschwingter, mächtiger Urkraft, ein Buch, das man einer Familie als Gemeingut schenken darf, das man wieder und wieder lesen wird, ein Buch, das man ins Alter mit hinübernimmt, um es zu vererben, wie das Beste und Beste, was man besitzt.



Franz Schneider Verlag  
Leipzig-R.



Berlin SW, Wien I, Seilergasse 4  
und Bern, Thunstraße 20

\*

\*